

Anforderungsprofil für die Durchführung der praktischen Übung am Fahrzeug in den Themensektoren 6.5 und 8.3 des Kursplanes Basiskurs und Auffrischungsschulung**Themensektor 6.5****Anforderungen an das Fahrzeug**

- Kraftfahrzeug mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3,5 t oder an einer Beförderungseinheit mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3,5 t. Das Kraftfahrzeug oder die Beförderungseinheit [Zugfahrzeug (Typgenehmigung N₁–N₃) und Anhänger (Typgenehmigung O₂–O₄)], das für die Beförderung gefährlicher Güter ausgerüstet ist, mit aufgeklappten orangefarbenen Warntafeln.
- Auf dem Fahrzeug müssen (Muster-)Gefahrgutverpackungen vorhanden sein, z. B. IBC, Kunststofffässer, Verpackungen, die gemäß ADR zu bezetteln und zu kennzeichnen sind.
- Ausrüstungsgegenstände gemäß ADR (Feuerlöschgeräte, sonstige Ausrüstung und persönliche Schutzausrüstung gemäß 8.1.4, 8.1.5 bzw. 5.4.3 ADR) und Dokumente müssen vollständig vorhanden sein.
- Verschiedene Ladungssicherungshilfsmittel (z. B. Zurrmittel, rutschhemmende Materialien, Paletten).

Durchführung Abfahrtskontrolle

- Abfahrtskontrolle anhand der Checkliste (z. B. Gefahrgutkontroll-Verordnung).
- Teilnehmern wird eine Checkliste ausgehändigt, die entsprechend am Fahrzeug/an der Beförderungseinheit „abgearbeitet“ wird.

Durchführung Ladungssicherung

- Verschiedene (Muster-)Gefahrgutverpackungen müssen mit verschiedenen Ladungssicherungsmitteln gesichert werden.

Themensektor 8.3**Anforderungen an das Fahrzeug**

- Kraftfahrzeug mit einer zGM von mehr als 3,5 t oder an einer Beförderungseinheit mit einer zGM von mehr als 3,5 t. Das Kraftfahrzeug oder die Beförderungseinheit [Zugfahrzeug (Typgenehmigung N₁–N₃) und Anhänger (Typgenehmigung O₂–O₄)], das für die Beförderung gefährlicher Güter ausgerüstet ist, mit aufgeklappten orangefarbenen Warntafeln.
- Ausrüstungsgegenstände gemäß ADR (Feuerlöschgeräte, sonstige Ausrüstung und persönliche Schutzausrüstung gemäß 8.1.4, 8.1.5 bzw. 5.4.3 ADR) und Dokumente müssen vollständig vorhanden sein.

Anlage 4
zum Antrag auf Anerkennung als ADR-Veranstalter

Darstellung einer Unfallsimulation

- konkrete Beschreibung einer Unfallsituation.
- Ausgabe des Beförderungspapiers und der schriftlichen Weisungen.

Durchführung Unfallmeldung

- Ein Teilnehmer wird bestimmt, der die Unfallmeldung an die Feuerwehr bzw. Polizei entsprechend der Vorgaben absetzen muss.

Durchführung Sofortmaßnahmen am Unfallort

- Ein Teilnehmer wird bestimmt, der die Maßnahmen ergreifen muss.
- Fahrzeug sichern, Warnblinkanlage anstellen.
- Absichern der Unfallstelle mit zwei selbststehenden Warnzeichen.
- persönliche Schutzausrüstung anlegen und Anwendung der sonstigen Ausrüstung zeigen.
- Bergung von Verletzten.

IHK-Ansprechpartner
Marion Moderer
Referentin Verkehr
Tel. 06131 / 262-1303
Fax 06131 / 262-2303
E-Mail: marion.moderer@rheinhausen.ihk24.de

- INFO - INFO - INFO - INFO - INFO - INFO - INFO - INFO - INFO - INFO -